

(Get free) Die Elementia-Chroniken: Die Suche nach Gerechtigkeit: Roman fr Minecrafter

Die Elementia-Chroniken: Die Suche nach Gerechtigkeit: Roman fr Minecrafter

Von Sean Fay Wolfe

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #41776 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-20Erscheinungsdatum: 2016-01-20File Name: B01AATXZMU | File size: 49.Mb

Von Sean Fay Wolfe : Die Elementia-Chroniken: Die Suche nach Gerechtigkeit: Roman fr Minecrafter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Elementia-Chroniken: Die Suche nach Gerechtigkeit: Roman fr Minecrafter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stan -

der selbstsichere Held ohne Schwächen Von KritikCrasherAlso, eines vorab: Ich bin 19 Jahre alt und ein wirklich großer Minecraft-Fan. Lange habe ich mir überlegt, ob ich mir dieses Buch kaufen soll, denn 15 Euro sind meiner Meinung nach etwas zu viel für ein Buch, das von irgendwem geschrieben wurde und sich in der Welt von Minecraft dreht. Schließlich habe ich es dann doch getan, denn meine Neugier war zu groß. Bereut habe ich den Kauf nicht direkt, aber... dazu kommen wir noch. Nun habe ich es beendet und muss wirklich sagen, für jemanden, der das Buch mit nur 16 Jahren geschrieben hat, ist es wirklich hammer. Die Geschichte ist logisch durchdacht, Landschaften werden zwar nicht perfekt, aber zufriedenstellend beschrieben und oftmals sind die Dialoge sehr humorvoll. An Action fehlt es auch nicht, und es hat sehr viele Elemente des PC-Spiels Minecraft eingebaut. Kurz gesagt, ich denke, dass viele der jüngeren Leser (16 Jahre und tiefer) von dem Buch voll und ganz zufrieden sein werden. Doch warum habe ich, als Minecraft-Fan, dem Buch nur 3 Sterne gegeben? Hm, vielleicht liegt es daran, dass ich nicht mehr zu den "ganz jungen" Lesern gehöre und etwas mehr Anspruch habe. Dazu muss ich sagen, dass ich mit der Denkweise des Autors nicht 100 % klarkomme. Sie ist mir nicht einflussreich genug. In dem Buch steckt ein tieferer Sinn, ganz klar, es soll Werte wie Freundschaft und Gemeinschaft hervorheben... doch wie sich die Charaktere verhalten, ist was anderes. Stan, Charlie und Kat - das sind die Helden in dieser Geschichte. Im ersten Moment habe ich mir gedacht: Oh nein, nicht schon wieder. Zwei Jungen, ein Mädchen. Das kennen wir schon von Harry Potter, von Percy Jackson usw. ... das ganze kommt nicht mehr wirklich originell rüber. Aber schauen wir mal darüber hinweg. Kat als Mädchen kommt erstaunlich stumpfsinnig rüber und so richtig warmgeworden bin ich mit ihr nicht. Sie ist forsch, hat natürlich die besten Einflüsse der Gruppe (wie Hermine) und zeigt erstaunlich wenig Emotion. Charlie ist bis zur Hälfte des Buches ein absoluter Idiot, bzw. Dummkopf (und hat in mir aus irgendeinem Grund den Stellenwert von Ron Weasley eingenommen). Er macht und sagt teilweise so blöde Sachen, dass es mir schon wehtut. Das ganze wirkt irgendwie geplant vom Autor, als ob er damit die Geschichte lustiger machen wollte, was ihm nicht wirklich gelungen ist. So, und nun zu Stan. Er handelt und verhält sich leider nach dem altbekannten Bild "Held ohne Schwächen". Er ist durch und durch perfekt (und hält sich auch noch selbst für besonders... wie bescheiden), verhält sich teilweise für mich vollkommen unverständlich und uneinflussreich (wie an der Stelle, wo er Charlie wegen seines mangelnden Mutes auf die Probe stellen will; oder an der Stelle, wo er DZ wegen seiner Orientierungslosigkeit plötzlich und unerwartet anschreit) und spielt permanent den weisen Lehrer/Anführer/Besserwisser für alle anderen. Er ist so mutig, dass es einfach unglaublich erscheint, und gegen Ende hält er einfach mal so eine total intelligente und ergreifende Rede für die Mitglieder der Rebellion. Ist gut gemeint (die Rede an sich war wirklich gut), kommt jedoch unglaublich rüber, da er sich zuvor anders und stumpfsinniger verhalten hat. Oh, und natürlich ist Stan nicht in der Lage, irgendjemanden zu töten, obwohl es nur ein "Spiel" ist ;) Und damit wären wir beim nächsten Punkt angelangt. Vielleicht hat der Autor seine Logik selbst nicht ganz durchdacht. Er bezeichnet alle Menschen als "Spieler", die Geschichte dreht sich auf einem Server, dem Stan beigetreten ist - doch warum tun Stan und die anderen dann dauernd so, als wäre alles bittere Realität? Warum spricht er dauernd davon, dass das "Spiel" wirklich gut ist, bzw. Spaß macht, wenn er dann um die Weite, die sterben? Warum weint er und schreit vor Schmerzen bei Verletzungen, wenn er doch nur vor dem Computer sitzt? H? Wenn die Geschichte wirklich in Minecraft spielt und Stan wirklich dort anwesend ist, sollte der Autor die Menschen vielleicht nicht dauernd "Spieler" nennen (wäre mein Tipp). Aber vielleicht sollten wir hier die Logik außer Acht lassen. Es ist halt einfach eine Geschichte, mehr nicht. Dann noch eine letzte Sache. Es ist zwar ein Minecraft-Buch, doch viele Sachen laufen ganz und gar nicht so wie im Spiel ab. Hier kommt vielleicht ein bisschen die "brutale Seite" des Autors durch ^^ Teilweise brechen sich die Charaktere ihre Gliedmaßen, Stan will unbedingt, dass das BLUT seines Erzfeindes seine Finger befleckt; Wunden bluten, Leute ergeben sich und... machen einfach allerlei Dinge, die nicht viel mit Minecraft zu tun haben und bei denen einem eher unwohl wird. Streckenweise wirkt die Geschichte übrigens einfach in die Länge gezogen, langweilig und vorhersehbar. Ganz davon zu schweigen, dass die Charaktere erstaunlich wenig Angst haben (trotz der Bedrohung) und daher viel zu viel lachen. Der Ernst der Lage ist mir persönlich nicht gut genug rübergekommen. Fazit: So, nun aber genug des Kontrastes. Das Buch ist wie gesagt nicht schlecht und hat ein wirklich spektakuläres Finale - aber man sollte mit keinen zu großen Erwartungen heran gehen. Schließlich war der Autor erst 16, und dafür ist es wahrscheinlich noch ein sehr gutes und gelungenes Buch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch Von Arne Baum Das Buch hat mein 9-jähriger Sohn in nur 2 Wochen gelesen. Das heisst für mich, dass das sehr spannend und interessant für ihn war. Das ist das längste Buch bis jetzt. Ich bin sehr überrascht, wie schnell er das Buch geschafft hat. Daher volle Punkte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Von Susanne Schnau also ich bin elf und ich habe das buch so gesucht und da ich es nach drei tagen fertig hatte bau einfach nur hammer dritter teil bitte auch deutsch dann nochmal fünf sterne ich liebe diese buchreihe also esis so ich schreibe auch geschichten am pc aber nur jeden tag ein kapitel aber dieses buch is so super das ich ein ganzes buch als rezension schreiben würde weil es so geil ist ich will dem schreiber einfach nur danke sagen

Kurzbeschreibung Jeden Tag finden neue Minecraft-begeisterte Spieler den Weg auf den legendären Elementia-Server, um in das Universum des berühmten Spiels einzutauchen, doch es gibt in der Kltzchenwelt. Der Knig hat verfgt, dass

alle Spieler mit niedrigem Level vom Server verbannt werden sollen. Stan, Kat und Charlie setzen nun alles daran, den Noobs zu helfen. Kurzbeschreibung Jeden Tag finden neue Minecraft-begeisterte Spieler den Weg auf den legendren Elementia-Server, um in das Universum des berühmten Spiels einzutauchen, doch es gibt in der Kltzchenwelt. Der Knig hat verfgt, dass alle Spieler mit niedrigem Level vom Server verbannt werden sollen. Stan, Kat und Charlie setzen nun alles daran, den Noobs zu helfen. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Sie fiel zu Boden und wand sich. Der Hieb hatte nicht tatsächlich wehgetan, aber die Lederrüstung an ihrem Oberkrper war abgefallen und hatte ein orangefarbenes T-Shirt freigelegt, in dessen Mitte ein Herz prangte, das so neonrosa war wie ihre Shorts. Stan stand ber ihr und richtete sein Holzsword auf sie, und Charlie gesellte sich schnell zu ihm. Auch er richtete mit zitternder Hand sein Schwert auf sie. Stan klang viel mutiger als er sich fhlte, whrend er sagte: "Ich an deiner Stelle wrde nichts Dummes versuchen. Wir sind zu zweit, und du bist ganz allein." Sie richtete sich auf, und zu Stans berraschung sah sie fast gelangweilt aus, als sie erwiderte: "Keine Sorge, ich werde nichts versuchen. Das wre sinnlos. Euch beide zu tten, was ich mit Leichtigkeit knnte, wrde zu nichts fhren. Ihr seid nur zwei Noobs. Sagt mir Bescheid, ob ihr mich angreifen oder freilassen wollt oder was auch immer. Ich bleibe einfach hier sitzen." Mit diesen Worten setzte sie sich auf einen Baumstumpf in der Nhe, legte die Hnde hinter ihren Kopf, schlug die Beine bereinander und schloss die Augen, als wrde sie sich auf einem Liegestuhl am Strand entspannen, anstatt mit einem Schwert bedroht zu werden. Stan sprte, dass er rot wurde. "Woher willst du wissen, dass wir neu sind?", fragte Charlie trotzig. Seine Hand zitterte noch immer, whrend er mit der Schwertspitze auf ihr Herz zielte. "Wenn wir nun die totalen Meisterspieler sind und nur unnntzes Zeug mit uns herumtragen, um Leute wie dich zu tuschen?", fuhr Stan sie an. Sie ffnete die Augen. "Also, erstens seid ihr auf dem Weg zu Adorias Dorf, das fr Spieler unter Level fnf gedacht ist. Und zweitens wrde jeder kluge Spieler alle Waffen, die er hat, zur Selbstverteidigung bei sich tragen, jetzt, da der Knig das neue Gesetz erlassen hat." Sie schloss die Augen wieder. "Was fr ein neues Gesetz?", fragte Charlie. Sie ffnete erneut die Augen. "Und drittens wissen nur Noobs nichts von dem Gesetz, das einen nach einem einzigen Tod vom Server verbannt, anstatt dass man blo all sein Zeug verliert und zum Spawnpunkt zurckkehrt, wie es sonst in Minecraft blich ist."